Die Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung
lädt gemeinsam mit den Mitveranstaltern
Kreis Świdnica, Gemeinde Świdnica, Kopernikus-Gruppe und Konrad-Adenauer-Stiftung

zur Teilnahme am Programm der Jubiläumsfeierlichkeiten aus Anlass des
35. Jahrestags der Versöhnungsmesse
vom 15. bis 17. November 2024 ein.

Die Schirmherrschaft über dieses Ereignis haben die Koordinatoren für die deutsch-polnische zwischengesellschaftliche und grenznahe Zusammenarbeit übernommen:
Dietmar Nietan, MdB und Prof. Krzysztof Ruchniewicz

Gute Beziehungen zwischen Polen und Deutschland sind entscheidend für die Zukunft unserer beiden Länder und Europas. Immer wieder muss man sich bemühen, sie zu gestalten, denn
„nichts ist ein für alle Mal gegeben"
(Erzbischof Alfons Nossol, Zelebrant der Versöhnungsmesse von 1989).

Wie können sie aber in Zeiten so schwieriger Herausforderungen wie der Krieg im Osten des Kontinents, die Krise der liberalen Demokratie, die Polarisierung der Gesellschaften oder die wachsende Europaskepsis gestaltet werden?
Wir brauchen eine breite Koalition zur Stärkung der deutsch-polnischen Partnerschaft und eine gemeinsame Vision, die sich in konkreten Ideen und Projekten niederschlägt.
Deshalb laden wir Vertreter*innen der Regierungen beider Länder, Parlamentarier*innen, Vertreter*innen der Politik auf kommunaler und regionaler Ebene, Expert*innen, Lehrer*innen und Erzieher*innen, Vertreter*innen von Begegnungsstätten und anderen Nichtregierungsorganisationen nach Kreisau ein. Wir wollen gemeinsam darüber nachdenken, wie wir die Intensität und Qualität der Zusammenarbeit beim Aufbau der deutsch-polnischen Beziehungen erhöhen können. Mit diesem Treffen erhoffen wir die Schaffung eines Manifests für eine engere Zusammenarbeit zwischen Regierungen, lokalen Behörden und der Zivilgesellschaft, zusammen mit einer Reihe konkreter Forderungen für die kommenden Jahre.



Wir laden Sie herzlich ein, sich an diesem Prozess zu beteiligen!

Kreisau ist ein Ort, der zum Dialog, zur Zusammenarbeit und zur Entwicklung mutiger Visionen anregt. Und der Jahrestag der Versöhnungsmesse von 1989 ist eine Gelegenheit, sich neu darüber klar zu werden, auf welche Werte wir die deutsch-polnische Nachbarschaft aufbauen wollen.

Bitte melden Sie sich bis spätestens **20.09.2024** mit dem **Onlineformular** an.

PROGRAMM

Freitag (15.11.2024)

- *10:00 – Bustransfer von Berlin*
- *14:00 – Bustransfer von Wrocław*
- 16:00 – Eröffnung, Begrüßung, Vorstellung des Tagungskonzepts – Dr. habil. Robert Żurek
- 16:15 – Grusswort der Koordinatoren für die deutsch-polnischen Beziehungen - Dietmar Nietan, MdB, Prof. Krzysztof Ruchniewicz
- 16:30 - Präsentation der Ergebnisse des neuen Deutsch-Polnischen Barometers – Dr. Agnieszka Łada-Konefał
- 17:00 – Pause
- 17:30 – Auf der Suche nach neuen Wegen der Zusammenarbeit. Wie Regierungen, Regionen, Gemeinden und die Zivilgesellschaft noch effektiver zusammenarbeiten können, um die deutsch-polnische Beziehungen weiterzuentwickeln.

Gruppenarbeit. Einführung – Prof. Waldemar Czachur, Prof. Peter Oliver Loew

- 19:00 – Abendessen
- 20:00 – Präsentation der Ergebnisse der Gruppengespräche im Forum
- 21:00 – Gelegenheit, Zeit miteinander zu verbringen



Samstag (16.11.2024)

- 8:30 – Frühstück
- 9:30 – Der lange Weg zur Versöhnung. Die deutsch-polnischen Beziehungen zwischen 1939 und 1989.

Vortrag und Führung durch die Ausstellung "Mut und Versöhnung"

- 12:00 – **Ökumenischer Gottesdienst**
- 13:15 – Reden von Vertreterinnen der deutschen und polnischen Regierung: Bundesministerin Klara Geywitz, stellvertretende Ministerin Henryka Mościska-Dendys
- 14:00 – Mittagessen
- 15:30 – Regierung, Regionen, Gemeinden, Bürger*innen. Wie kann man gemeinsam gute deutsch-polnische Beziehungen gestalten?

Diskussion unter Beteiligung von Vertretern der Parlamente, lokaler Behörden und von Nichtregierungsorganisationen.

- 17:00 – Resümee und Kommentar: Regierungsbevollmächtigte Dietmar Nietan, MdB und Prof. Krzysztof Ruchniewicz
- 18:30 – Bankett

Sonntag (17.11.2024)

- 8:30 – Frühstück
- 09:30-10:30 – Wie wurde die Feindschaft überwunden? Erfahrungen des deutsch-polnischen Dialogs unter kommunistischer Herrschaft.

Treffen mit Zeitzeugen, Teilnehmer*innen der Versöhnungsmesse und Gründer*innen der Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung

- 10:30-12:00 – Wie kann man die Geschichte und Gegenwart der deutsch-polnischen Beziehungen vermitteln? Diskussion mit der Beteiligung von Lehrer*innen und Multiplikator*innen der außerschulischen Bildungsarbeit.
- 12:00 – Mittagessen
- *13:00 – Bustransfer nach Berlin*
- *13:00 – Bustransfer nach Wrocław*



krzyżowa
kreisau

Mitveranstalter:

Powiat Świdnicki

Gmina Świdnica

KOPERNIKUS GRUPPE
GRUPA KOPERNIKA

KONRAD ADENAUER STIFTUNG

Das Projekt wird kofinanziert durch:

Ministerstwo Spraw Zagranicznych

Zadanie publiczne finansowane przez Ministerstwo Spraw Zagranicznych RP w konkursie „Dyplomacja Publiczna 2024"

Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland Breslau

FUNDACJA WSPÓŁPRACY POLSKO-NIEMIECKIEJ
STIFTUNG FÜR DEUTSCH-POLNISCHE ZUSAMMENARBEIT

Unterstützende Partner:

FREYA VON MOLTKE STIFTUNG
FÜR DAS NEUE KREISAU

DIECEZJA ŚWIDNICKA

DIECEZJA WROCŁAWSKA
KOŚCIÓŁ EWANGELICKO-AUGSBURSKI W RP

ŚWIDNICA
rynek z tradycjami

Deutsch-Polnische Schulbuchkommission | Polsko-Niemiecka Komisja Podręcznikowa

Der Arbeitskreis für Lehrerinnen bei der Die Gemeinsamen Deutsch-Polnischen Schulbuchkommission



krzyżowa
kreisau